

Jahresrückblick 2014 (Eine Auswahl)

Januar 2014

- Das Kollegium sowie die Mitarbeiter/ -innen unterziehen sich gleich zu Beginn des neuen Jahres einer erneuten Grundausbildung in Erster Hilfe. - „Wofür stand noch mal 30 - 2“?
- Und wie in jedem Jahr begrüßen wir das neue Jahr mit einer Aktionswoche und einem Tag der offenen Tür. Bei frühlingshaften Temperaturen und blauem Himmel bestaunen wir die Auftritte der Zumbagruppe, der Schulband „Perspektivenwechsel“, der Mitarbeiterband „Sons of Cain“ sowie der Theatergruppe „Die Märchenwelt steht kopf“. Wir genießen die Köstlichkeiten der Cateringgruppe sowie des Cafés, bewundern die Handarbeiten sowie die Kinderspiele und das pädagogische Material einzelner Kreativgruppen, informieren uns über die Philippinenhilfe und unterstützen diese bei einer Tombola, erfahren Wissenswertes über Yoga, Stencil-Streetart-Graffiti und die Erfahrungen unserer Skifahrer/-innen und bewundern die Ergebnisse der Fotografiegruppe und der Holzarbeitencrew, um schließlich erschöpft in der Oase der Entspannung wieder aufzutanken. – Rundum ein gelungener Tag.
- Die Gruppe, die sich stark gemacht hat für die Philippinenhilfe, hat an diesem Tag insgesamt über 600,00 Euro Spendengelder sammeln können, die der Hilfe zugute kommt. - Wunderbar!
- Frau Jachmann-Willmer tritt die Nachfolge von Frau Hagmans als Bundesgeschäftsführerin des SkF-Gesamtverein e.V. an. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Arbeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit.
- Verschiedene Schulbuchverlage präsentieren ihre neuesten Werke im LehrerInnenzimmer.
- In der Januar Ausgabe der Zeitschrift „Unsere Jugend“ ist ein Artikel erschienen unserer Kollegin Frau Lütkeemeier zum Thema „Religiösität und Spiritualität als protektive Faktoren (in der stationären Jugendhilfe, Anm.)“, das Ergebnis ihrer wissenschaftlichen Forschungsarbeit zusammen mit dem damaligen UK-A aus dem Jahr 2012.
- Mit über 130 Interessenten macht sich Frau Niese wieder auf dem Weg nach Paris, um diese Kulturmetropole zu entdecken und zu erkunden. Nach einer regenreichen Fahrt empfängt Paris die Neugierigen mit Sonnenschein, mit dem alle TeilnehmerInnen auch am Sonntagabend wieder nach Hause fahren. – Vielen Dank an Frau Niese für dieses erlebnisreiche Ereignis.
- Der HPO wird mit einem kurzen Gottesdienst und einer anschließenden Feier mit der Zeugnisübergabe verabschiedet. – Alle Studierenden haben erfolgreich das Examen bestanden. – Herzlichen Glückwunsch!

Februar 2014

- Schon werden auf einer Konferenz die Halbjahreszeugnisse sowie Schullaufbahnbescheinigungen vorbereitet.
- Anschließend debattiert das Kollegium die Neuausrichtung der Aktionswoche und des Tags der offenen Tür. Frischer Wind muss in diese bewährte Lernform.

- Endlich haben wir durch das Bauordnungsamt der Stadt Dortmund den Abnahmeschein erhalten für die Brandsanierungsmaßnahmen, die seit 10 Jahren umgesetzt werden. – Dieses Kapitel ist damit abgeschlossen. ☺
- Auf einer Infoveranstaltung im Dietrich-Keuning-Haus stellt Herr Riedl mit einigen Studierenden interessierten Jugendlichen die Bildungsgänge unserer Schule vor.
- Das Bewerbungsverfahren für die Studierenden, die von der HBFS in die FSP wechseln möchten, läuft nach der Halbjahreszeugnisausgabe erfolgreich ab.
- Und wieder haben wir drei StudentInnen der TU Dortmund im Haus, die für vier Wochen ein Praktikum machen. – Herzlich willkommen!
- Auf einer kleinen Feier wird bei unserem Träger Frau Hagmans als Bundesgeschäftsführerin verabschiedet. – Wir wünschen ihr für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.
- Frau Schumacher, Frau Schäfer und Frau Keil-Schuchardt können in ein Arbeitsverhältnis nach beamtenrechtlichen Grundsätzen aufgenommen werden. – Herzlichen Glückwunsch!

März 2014

- Jecke Zeit in Dortmund? – Nee, eher flach gehalten Ball!
- 21 Studierende sind wieder für drei Tage der religiösen Orientierung in Hardehausen und kommen begeistert zurück.
- Auf einer zentralen Sitzung der schulischen Krisenteams der Stadt Dortmund werden nochmals einige Grundsätze geklärt und viele Hilfsangebote gemacht.
- Die ersten BewerberInnengespräche laufen zur Neubesetzung des Sekretariats.
- Mit religiösen Impulsen zur Situation unseres Mitschülers Christof, zu den Spuren im Sand, zum Thema Vergebung und zum Osterfest gestalten wir die österliche Bußzeit.
- Wir haben die Anerkennung als Schule ohne Rassismus. Nun gilt es, hierfür nicht nur ausgezeichnet zu werden, sondern diesen Gedanken im Alltag auch zu leben.
- Mit einem guten Ergebnis hat Frau Baumeister Ihre Unterrichtspraktische Prüfung und damit das Zweite Staatsexamen bestanden. – Herzlichen Glückwunsch!
- Kontaktbeamte der Polizei referieren in der HBFS über aktuelle Themen wie Cybermobbing u.ä.
- Mit Entsetzen reagieren wir auf die Nachricht, dass unser Studierender Christof Ohrmann nach einer kurzen Krankheit gestorben ist. – Den Angehörigen gilt unser ganzes Mitgefühl. Wir hoffen, dass sie in ihrer Trauer und in ihrem Schmerz Trost und Hoffnung finden.
- Auf einem pädagogischen Planungstag stimmen wir einige Punkte des neuen Schulprogramms ab, beschäftigen uns mit der neuen Einsatzplanung ab SJ 2014/ 2015, lernen das schuleigene Ausbildungskonzept sowie Änderungen in der Wissensbilanz kennen und gehen dann in die Bildungsgangarbeit über.
- Das Krisenteam tagt wieder und plant eine erneute Schulung aller MitarbeiterInnen.

April 2014

- Im Sekretariat werden wir unterstützt von Frau Bröker, die sich in die umfangreichen Aufgaben einarbeitet. – Herzlich willkommen.
- Zur Beerdigung von Christof verabschiedeten sich seine Klasse und einige LehrerInnen von ihrem ehemaligen Kollegen und Studierenden.
- Unser Träger hat eine neue Verwaltungsleiterin: Frau Pällmann. Diese wird zunächst kommissarisch, ab dem 01.07.2014 dann hauptamtlich die Verwal-

tung unseres Trägers leiten. – Ihr ein herzliches Willkommen, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

- Die SV gestaltet wieder ihre traditionelle Osterparty – mit Musik, Essen und Trinken, einem Auftritt der Mitarbeiterband sowie vielen schönen Begegnungen.
- Und wieder führen wir mit allen Klassen eine Projektwoche durch, in der klassenintern ausbildungsspezifische Inhalte bearbeitet werden.
- Das Kuratorium unserer Schule tagt und informiert sich über aktuelle Entwicklungen der Schule und über das neue Schulprogramm und gibt wertvolle Tipps und Hinweise für die weitere Arbeit.
- Mit einem Schulgottesdienst zum Thema „Sieben Wochen ohne falsche Gewissheit“ stimmt uns der Bildungsgang E/AHR auf die kommende Osterzeit ein. In dem Gottesdienst wird noch einmal der verstorbene Mitstudierende Christof Ohrmann gedacht, eine Kollekte für „Kinderglück Dortmund e.V.“ abgehalten und zum Schluss ein bunter Reigen voll Luftballons mit Wünschen und Hoffungen gen Himmel gesandt.
- An diesem Tag findet auch der traditionelle „Abi-Scherz“ der E/A 13 statt: Das Schulgebäude ist nicht ohne weiteres zugänglich, da die Schule bis zum Rand mit Altpapier vollgestopft ist.
- Nach den Osterferien informieren wir uns mit vielen anderen katholischen Ersatzschulen in NRW über die AZAV-Zertifizierung unserer Schule, die momentan für uns aber noch uninteressant erscheint.
- Die ersten Abi-Klausuren werden geschrieben.

Mai 2014

- Auf einer Konferenz vertiefen alle MitarbeiterInnen und das Kollegium ihre Kenntnisse im Krisenmanagement. – Diese Übung soll demnächst regelmäßig stattfinden.
- Das neue Schulprogramm wird durch die Schulkonferenz genehmigt. Jetzt geht es los mit der Umsetzung des neuen Programms.
- Frau Sesselmann macht für einige Wochen ein Praktikum in der Verwaltung unserer Schule. – Herzlich willkommen.
- Im Rahmen einer Brandschutzübung machen wir uns mit der Räumung des Gebäudes im Brandfall vertraut... und es läuft „wie am Schnürchen“!
- Bei der Übergabe des Schildes „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ mahnen unsere Paten, Herr Bürgermeister Manfred Sauer sowie der Reggae-Musiker und Sozialarbeiter Stefan Ambrosi, die Bedeutung des Engagement gegen Rassismus an. Auch Frau Krieling vom Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Dortmund, die im Namen der Bundeskoordinationsstelle SOR-SMC uns das Schild überreicht, weist darauf hin, dass jetzt erst die Arbeit der Umsetzung dieses Anliegens beginnt.
- Der HPO ist auf dem „Camino“ nach Santiago de Compostella, begleitet von Frau Lütke-meier und Frau Baumeister, und sammelt gute Grenz-Erfahrungen des Weges, der Gemeinschaft sowie des Zielortes. – Eine tolle Aktion!
- Die Abschlussprüfungen HBFS und FSP beginnen.
- Frau Dimmig, Urgestein im Sekretariat der Schule, geht in den wohlverdienten Ruhestand und wird mit Blumen, Luftballons und einer schönen Bildergalerie „mit einer Träne im Knopfloch“ verabschiedet. – Vielen Dank für die jahrelange treue Begleitung und Unterstützung unserer Schule.
- Nachfolgerin von Frau Dimmig wird Frau Bröker, die sich schon vorher etwas in das Aufgabengebiet eingearbeitet hat.
- Auch die Abiturprüfungen laufen gut und können für alle Studierenden erfolgreich beendet werden.

- Nordstadt spielt: Der HPO und der HU-B unterstützen aktiv diese Aktion der Stadt Dortmund, die allerdings im Regen versinkt.

Juni 2014

- Eine Tagung der EKD zu Kindergottesdiensten ist über Christi Himmelfahrt auch mit einigen Arbeitsgruppen in unserer Schule.
- Zum Willkommenstag erscheinen wieder fast alle neuen Studierenden und erhalten nach einem fröhlichen Empfang die ersten Informationen zum beginnenden Ausbildungsjahr.
- Das Unwetter „Ela“ verwüstet zu Pfingsten weite Teile des Ruhrgebietes und entwirzelt viele Bäume. Zum Glück vermeldet unsere Schule keine Schäden.
- Wieder einmal geht eine erlebnispädagogische Fahrt nach Slowenien, begleitet von Herrn Müllenborn. – Vielen Dank für dieses besondere Engagement an Herrn Müllenborn.
- Endlich sind auch die Ausgaben für die Brandschutzsanierung durch die Bezirksregierung geprüft, und damit ist diese Maßnahme endgültig abgeschlossen (naja, es hat ja auch nur 11 Jahre gedauert).
- Wie gewohnt tagen die Delegierten des SkF einmal im Jahr, um die entscheidenden Entwicklungen im Verein abzustimmen.
- Im Rahmen eines Schuljahresabschlussgottesdienstes zum Thema „Mit meinem Gott springe ich über Mauern“ werden die Abschlussklassen dieses Jahres verabschiedet. Anschließend findet die Zeugnisübergabe bei launigen Reden, kleinen Bildergalerien, mit viel Musik und einigen Tränen statt.
- Am Abend feiern die AbiturientInnen ihren Abschluss in gediegener und festlicher Atmosphäre. Es ist schon ein besonderer Abend, der von den Studierenden gestaltet wird und an dem auch die Zeugnisse ausgehändigt werden.
- Auf einem pädagogischen Planungstag werden erste Überlegungen zum Fortbildungskonzept der Schule gemacht. Anschließend geht es in die Bildungsgangarbeit.

Juli 2014

- Während einer parallel laufenden Unterrichtsphase präsentieren die Unterklasse der FSP die Ergebnisse ihrer Lernfeldwoche am Ende des langen Praktikums. Ein Vortragshopping ist dabei intendiert.
- An den Haltener Stausee führt uns in diesem Jahr der gemeinsame Ausflug des Kollegiums und der Mitarbeiter/-innen. Nach dem „Ankommen“ wird eine Schiffstour über den See gemacht, anschließend kann gewandert werden oder ist Raum für Austausch und Begegnung, Spiel und Spannung. Ein gemeinsames Essen beendet diesen sonnigen und entspannten Tag.
- Am letzten Schultag verabschieden wir Frau Baumeister, die nach einer erfolgreichen Ausbildung an unserer Schule und vielen Jahren des Engagements in unserer Schule eine neue Anstellung bei einem öffentlichen Schulträger findet. – Vielen Dank für die geleistete Arbeit.
- Und dann kommen sie: Die ersehnten Sommerferien: Nach dem Aufräumen der Klassen und der Zeugnisübergabe verschwinden alle in die wohlverdiente Erholungsphase.
- Gleich zu Beginn wird wieder in die Schule eingebrochen. Beute? Keine! – Zum Glück wird nichts verwüstet.
- In den Sommerferien wird unsere Schule wieder auf Hochglanz gebracht.

August 2014

- Und wieder ist die Schule eingerüstet. Diesmal aber nur auf der Rückseite, um Balkongitter sowie Dachrinnen zu erneuern.

- Ein Novum: Auf einen Pädagogischen Planungstag am letzten Ferientag bereiten wir das kommende Schuljahr vor. – Auch der Grill wird an diesem leider verregneten Tag angeschmissen.
- Am ersten Schultag sind fast alle Studierenden erschienen, die Klassen sind gut gefüllt, und so können wir ganz entspannt in das neue Schuljahr gehen.

September 2014

- Zwei Praktikanten der TU Dortmund schnuppern für vier Wochen in den Schulalltag. Herzlich willkommen.
- Wir beauftragen ein Grafikbüro, die Entwürfe unserer Informationsflyer zu den einzelnen Bildungsgängen zu überarbeiten.
- Wieder spielt das Wetter mit an unserem Begegnungstag im Fredenbaumtag. Nach einem Gottesdienst beginnt anschließend das Bühnenprogramm der Klassen, in dem sich die Klassen gegenseitig vorstellen. Danach startet der Sponsorenlauf, der mit kleinen Spielen, Imbiss und Gesprächen ausläuft. – Ein wieder einmal beeindruckender Tag.
- Eine unangekündigte Brandalarmübung zeigt, dass die Schule trotz eines gesperrten Fluchtweges doch innerhalb von 4,5 Minuten geräumt ist – ein sehr gutes Ergebnis.
- Frau Mempel unterstützt uns für einige Monate in der Mediothek und in der Verwaltung. Herzlich willkommen und vielen Dank dafür.
- Wir holen einen ersten Kostenvoranschlag ein zur Sanierung der dritten Etage. Hoffentlich gelingt uns auch eine Finanzierung dieser dringenden Baumaßnahme.
- Erste Vorschläge für die Aktionswoche werden in diesem Jahr schon sehr früh hereingereicht. Diese soll ja auch von den Abläufen her optimiert werden.
- Auf dem DASA-Jugendkongress sind wir wieder mit einem Stand vertreten.
- Wir müssen dringend an den Kellerwänden auf der Südseite des Schulgebäudes etwas machen. Diese feuchten immer mehr durch.
- Und schon sind die Klassen wieder auf Klassenfahrt: Ob in Holland, in Nachrodt-Wiblingwerde, in Haren an der Ems, in Dülmen, in Hamburg oder in Nessmersiel: Allen Orten ist gemeinsam, dass die Studierenden mit vielen guten Erlebnissen und beeindruckenden Erfahrungen wieder nachhause kommen (und anschließend in die Herbstferien gehen).

Oktober 2014

- Der UK-B renoviert mit viel Elan seinen Klassenraum im Erdgeschoss. Heraus kommt ein sehr freundlicher Raum mit dezenten Farbakzenten. Na, sauber!
- Nach den Herbstferien, die sehr ruhig verlaufen, beginnt die Informationsarbeit in abgebenden Schulen: Mit Beamer und Infomaterial ausgestattet geht es zumeist abends in die Schulen, um unsere Bildungsgänge vorzustellen. - Vielen Dank an die beteiligten KollegInnen.
- In dieser Zeit wird nochmals unsere Homepage aktualisiert und den Erfordernissen eines modernen und ansprechenden Mediums angepasst. Bis zu 400 Besuche auf der Seite sind jetzt zu vermelden.
- Die MAV hat sich aufgelöst. Vielen Dank für die bisherige Arbeit dieses wichtigen Gremiums. Wir hoffen auf ein gutes Team nach den Neuwahlen im Dezember.
- Erstmals gibt es wie vor vielen Jahren zuvor zwei Sprech- und Beratungstage im Schuljahr. Der erste findet Anfang November statt.
- Unser Kuratorium tagt in unserem Haus und widmet sich wieder den aktuellen Themen unserer Schule.
- Herr Jermann gestaltet mit seiner Klasse mit das große Halloween-Kinderfest der Stadt Dortmund im Fredenbaumpark. Ein echt schauriger Auftritt!

November 2014

- Als Vertretung für eine erkrankte Kollegin beginnt Frau Schwalm-Kottkamp ihren Dienst in unserer Schule. – Herzlich willkommen!
- Die Einrichtungsleiter des SkF-Gesamtvereins treffen sich zum Austausch in Münster und erfahren dort viel Wertschätzung von der Bundesgeschäftsführerin sowie der Verwaltungsleiterin.
- Am Berufskollegtag wird unsere Schule sehr gut kontaktiert. Das Interesse an unserem Ausbildungsangebot ist sehr groß, so dass wir ganz zuversichtlich schon in Richtung des neuen Schuljahres sehen können.
- Auf einem pädagogischen Planungstag gehen wir zunächst in die Bildungsgangarbeit, haben eine Phase des kollegialen Austauschs, um anschließend nochmals unser neues Fortbildungskonzept zu beratschlagen. Hier werden auch erste Reaktionen formuliert hinsichtlich der neuesten Ergebnisse unserer Wissensbilanz, die diesmal individualisierte Ergebnisse zu Unterrichts- und Leitungsqualitäten erbrachte.
- Das Vordach über dem Haupteingang der Schule wird neu abgedichtet und mit Abflussrinnen versehen.
- Und wie in jedem Jahr unterstützen wir auf dem Weihnachtsmarkt Dortmund das Dortmunder Weihnachtsdorf, in dem Kinder basteln und backen können.

Dezember 2014

- Der HPO schreibt seine ersten Fachschulexamensklausuren. – So schnell sind 1,5-Ausbildungsjahre vorbei!
- Ca. 40 Interessierte kommen zu unserem traditionellen Informationsabend im Dezember in die Aula und erhalten von den Abteilungsleitungen und Herrn Riedl erstklassige Informationen zu unseren Bildungsgängen.
- Eine Gruppe des Lions-Clubs Dortmund überreicht uns eine Spende von 1.000,00 Euro. – Wir freuen uns sehr über diese Zuwendung und werden diese für die mediale Ausstattung der Schule nutzen.
- Der HU-B sowie Frau Kurp geben uns zu Beginn der Adventszeit einen ersten Impuls zum Thema „Warten-Können“! – Vielen Dank.
- Wir haben eine neue MAV: Frau Rühl, Frau Calderoni und Herr Jermann sind zu neuen MAV-Mitgliedern gewählt worden. – Herzlichen Glückwunsch!
- Wir erhalten die Zusicherung, dass die Erneuerung unserer EDV-Anlage sowie die Trockenlegung der Kelleraußenmauern refinanzierungsfähig sind.
- Verschiedene Dachdeckerarbeiten sind notwendig, um weitere Vordächer der Schule sowie ein Regenrohr zu sanieren.
- Mit einem religiösen Impuls zum Thema „Weihnachten – Was ist das?“ sowie der Eröffnung einer Sachspendenaktion zugunsten des Dortmunder „Sleep-In“ stimmen uns die E/A 11 auf das kommende Weihnachtsfest ein.
- Die E/A feiern wieder ausgiebig ihr traditionelles Weihnachtsfest in der aula. Auch ehemalige Studierende sind wieder mit dabei.
- Fünf „neue“ Laptops können wir uns von der Spende des Lions Clubs anschaffen. Diese stehen jetzt den Studierenden zur Verfügung.
- Das Kollegium und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiern bei Suppe und Grillgut ihr Weihnachtsfest in der Schule. Vielen Dank an die fleißigen Helfer.
- Mit einem Schulgottesdienst zum Thema „Was schenken wir dem Christuskind?“ stimmt uns der OK-B nicht nur auf das Weihnachtsfest ein, sondern erinnert im Beisein seiner Eltern nochmals an den verstorbenen Mitschüler

Christof Ohrmann. – Ein sehr bewegender Gottesdienst, bei dem eine Kollekte von 330,00 Euro für das Kinderhospiz Arche Noah zusammenkommt.